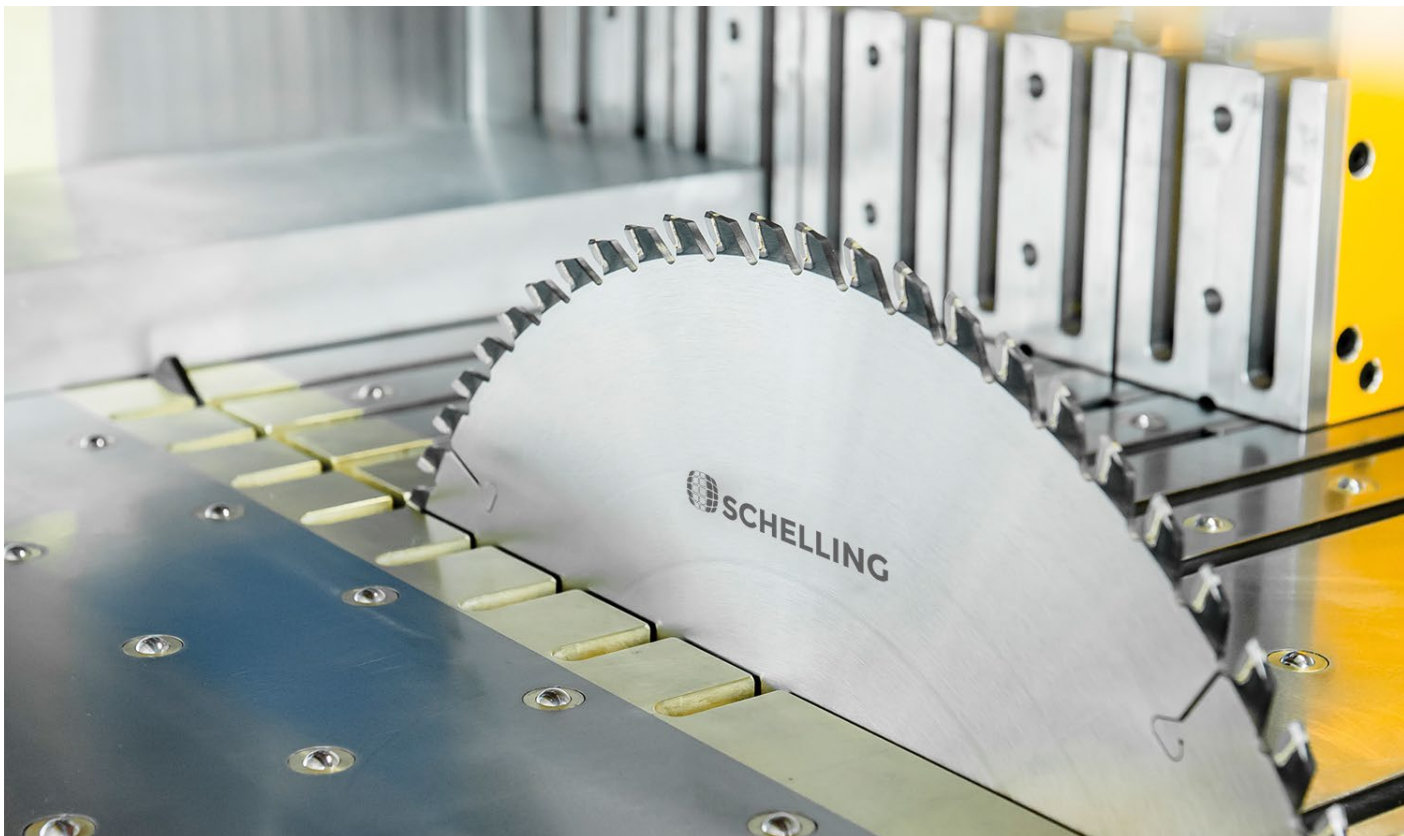




**IMA SCHELLING**  
GROUP

# Lieferantenvereinbarung IMA Schelling Austria GmbH





## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Geltungsbereich .....	4
3	Qualitätsziele .....	5
4	Lenkung fehlerhafter Produkte .....	6
4.1	Bearbeiten von Reklamationen.....	6
4.2	Belastung der Reklamation.....	7
4.3	8D-Report.....	7
4.4	Bearbeitung von 8D-Report .....	8
4.5	Sonderfreigaben.....	8
4.6	Versand.....	9
5	Einkaufsrichtlinien.....	10
5.1	Lieferantenerstbeurteilung .....	10
5.2	Generelles .....	11
5.3	Lieferantenbeurteilung .....	11
5.4	Schriftverkehr .....	12
5.5	Versand.....	12
5.6	Lieferung .....	12
5.7	Erfüllungsort.....	13
5.8	Ursprungsbestimmungen, Dual Use .....	13
5.9	Zahlung .....	13
6	Information und Dokumentation.....	14
7	Planung, Handhabung, Freigabe, etc. von technischen Unterlagen.....	15
8	Musterlieferungen.....	17
9	Kennzeichnung von Produkten, Rückverfolgbarkeit .....	18
10	Anlieferung, Warenausgangsprüfung .....	19
11	Dokumentation .....	20
11.1	Technische Dokumentation .....	20
11.2	Weitere Dokumente .....	20
11.3	Normen und Regelwerke .....	20
12	Audit .....	21
13	E-Mail-Adressen .....	22
14	Geheimhaltung .....	23
15	Mitgeltende Dokumente.....	24
16	Vereinbarung.....	25

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Rebholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Rebholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



# 1 Einleitung

Die IMA Schelling Austria GmbH ist ein nach ISO 9001 zertifiziertes weltweit tätiges Unternehmen das komplexe Hochleistungssäge-Anlagen sowie auch davor und danach geschaltete komplexe und zum Teil vollautomatische Beschickungs- und Lagersysteme entwickelt, konstruiert und produziert. Mit diesen werden die verschiedensten Holz, -Eisen und Buntmetallwerkstoffe verarbeitet und somit an alle damit weiterarbeitenden Branchen geliefert. Hauptanwender ist jedoch die Möbelindustrie und das Holzhandwerk.

Für diese umfangreiche Produktpalette benötigt IMA Schelling Austria GmbH deshalb entsprechende Dienstleistungen von flexiblen, kostenbewussten, liefertreuen und qualitätsbewussten Lieferanten. Die vorliegende Lieferantenvereinbarung benennt alle zwischen den Vertragsparteien vorgesehenen qualitätssichernden Maßnahmen und definiert grundsätzliche kaufmännische Punkte.

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Rebholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Rebholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 2 Geltungsbereich

Dieses Dokument regelt den Ablauf für alle Lieferanten, die Waren und Erzeugnisse an IMA Schelling Austria GmbH liefern.

	Name und Datum		Name und Datum
Erstellung:	Günter Reholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Reholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



### 3 Qualitätsziele

Es werden einmal jährlich Qualitätsziele mit den Lieferanten vereinbart.

Alle zwei Monate erhält der Lieferant nach Auswertung der Qualitäts- und Einkaufsstatistik schriftlich die Information über den aktuellen Status.

Bei Überschreitung der Zielvorgaben wird der Lieferant aufgefordert, Stellung zu nehmen und Maßnahmen zur Erreichung der Vorgaben schriftlich bekannt zu geben.

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Reholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Reholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 4 Lenkung fehlerhafter Produkte

In jedem Prozess können Fehler auftreten, die dazu führen, dass es zu Fehlleistungen des Prozesses kommt. Diese Fehlleistungen können unterschiedlicher Ausprägung sein und somit auch unterschiedliche Folgen nach sich ziehen.

Die durch Fehlleistungen verursachten Störungen können sich dabei in der Folge auf interne aber auch auf externe Prozesse negativ auswirken. Um die daraus für IMA Schelling Austria GmbH entstehenden Kosten zu minimieren, sehen wir uns veranlasst auch unsere Lieferanten stärker in die Verantwortung zu nehmen.

Werden von SAB Mängel festgestellt, werden diese dem Lieferanten per **Reklamationsbericht** mitgeteilt.

Der Lieferant wird dann unverzüglich eine Fehleranalyse durchführen, bei der ihn IMA Schelling Austria GmbH erforderlichenfalls im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt. Der Lieferant erhält beanstandete Produkte im vereinbarten Umfang ab Schwarzach/Vlbg. unfrei zurück. Er verpflichtet sich, jede Abweichung zu analysieren und kurzfristig IMA Schelling Austria GmbH die Ursache der Abweichung, eingeleitete Fehlerabstell- und Vorbeugemaßnahmen sowie deren Wirksamkeit mittels **8D-Report** mitzuteilen.

### 4.1 Bearbeiten von Reklamationen

**Wichtiger Hinweis:** Bei Anbahnung eines Produktionsstillstandes kann eine interne Nacharbeit durchgeführt werden, ehe der Lieferant die Reklamation empfangen hat. Dies geschieht wenn ein Austausch, oder eine Entnahme vom internen Lager nicht möglich ist!!

- Unmittelbar nach Erhalt eines Reklamationsberichtes muss eine Rückmeldung per E-Mail erfolgen. Maximale Dauer 1 Arbeitstag
- Die Bearbeitung eines Reklamationsberichts erfolgt über den **8D-Report**
- Keine Rückmeldung innerhalb von 4 Arbeitstagen bedeutet, dass der Reklamationsbericht akzeptiert wurde, und die beanstandeten Teile verschrottet werden können
- Nach Erhalt des Belastungsschreibens muss innerhalb der nächsten 2 Wochen eine Gutschrift über den Betrag ausgestellt werden. Falls die Gutschrift ausbleibt, wird der Betrag von der nächsten Rechnung abgezogen
- Reklamationen die nicht akzeptiert werden, müssen vom Lieferanten schlüssig und in schriftlicher Form begründet werden!

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Rebholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Rebholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 4.2 Belastung der Reklamation

Wird ein Fehler das erste Mal an einem Artikel festgestellt, bei dem die interne Nacharbeit nicht mehr als 0,5h beträgt, wird die Reklamation nicht in Rechnung gestellt und dient nur als Information ohne 8D-Report.

- Dabei bietet sich für den Lieferanten die Gelegenheit, den Artikel gegebenenfalls zu korrigieren und zu **Prüfen!**
- Sind für die Nacharbeit die 0,5h nicht ausreichend, so gelten die Stundensätze für Nacharbeiten, siehe Formblatt FB-ISAT-0237.
- Wird bei den folgenden Lieferungen innerhalb 12 Monaten am selben Artikel ein ähnlicher Fehler oder sogar der gleiche Fehler nochmals festgestellt, geht die Firma IMA Schelling Austria GmbH davon aus, dass der Lieferant die Chance zur Verbesserung nicht wahrgenommen hat. Ausgenommen sind Artikel, welche sich schon in Zustellung befinden.

Ist dies der Fall, dann tritt folgender Ablauf in Kraft:

- Für das Erstellen einer Reklamation belastet IMA Schelling Austria GmbH den Lieferanten mit einer Bearbeitungsgebühr von 150€.
- Reklamationsbearbeitung mittels 8D Report
- Die darauffolgende Lieferung wird automatisch als „Musterlieferung“ eingestuft, bei der ein Prüfnachweis beigelegt werden muss. Siehe Punkt 8

## 4.3 8D-Report

Beim Arbeiten mit dieser Problemlösungsmethode kann der Eindruck entstehen, dass die einzelnen Ausführungen für ihr spezielles Problem zu „übertrieben“ sind. Das mag bei einem „einfachen“ Fehler wie z.B. „Gesamtlänge“ unterschritten auch zutreffen.

Beim Ausfall einer Baugruppe sieht das allerdings ganz anders aus. Da auch solche Probleme mit dieser Lösungsmethode bearbeitet werden, muss sich das in der Ausführung der einzelnen Punkte auch widerspiegeln.

Drohen durch Anlieferung von nicht der Spezifikation entsprechenden Produkten Fertigungsstillstände bei IMA Schelling Austria GmbH oder deren Kunden, muss der Lieferant in Abstimmung mit IMA Schelling Austria GmbH durch geeignete von ihm zu tragende Sofortmaßnahmen für Abhilfe sorgen (Ersatzlieferungen, Sortier-, Nacharbeit, Sonder-schichten, Eiltransport, usw.).

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Rebholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Rebholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 4.4 Bearbeitung von 8D-Report

- Der 8D-Report ist gänzlich mit konkreten und wirksamen Abstellmaßnahmen auszufüllen!
- Ab Zusendung des Reklamationsberichts muss innerhalb von vier Arbeitstagen mindestens ein 4D-Report retourniert werden. Für die restlichen 4 Diagnosen muss ein voraussichtlicher Abschlusstermin angeführt werden.
- Wird der 8D-Report mit konkreten und wirksamen Abstellmaßnahmen an IMA Schelling Austria GmbH retourniert, so wird der 8D-Report nicht in Rechnung gestellt.
- Sollte der 8D-Report nach Ablauf des vereinbarten Datums nicht an IMA Schelling Austria GmbH retourniert werden oder keine konkreten und wirksamen Abstellmaßnahmen enthalten, werden 50€ in Rechnung gestellt.
- Die 8D-Reporte sind an folgende E-Mail-Adresse zu retournieren [qualitaet.reklamation@imaschelling.com](mailto:qualitaet.reklamation@imaschelling.com)


## 4.5 Sonderfreigaben

Sonderfreigaben müssen vor Produktionsbeginn bzw. spätestens vor der Auslieferung an IMA Schelling Austria GmbH mittels Antragsformular „Sonderfreigabe“ gemeldet werden. Sonderfreigaben bedürfen der schriftlichen Freigabe durch die Qualität und werden mit € 70,- in Rechnung gestellt. Der Antrag muss an folgende E-Mail Adresse gesendet werden: [qualitaet.sonderfreigabe@imaschelling.com](mailto:qualitaet.sonderfreigabe@imaschelling.com)

Damit soll VOR jeglicher Lieferung in allen relevanten Aspekten geklärt und festgelegt werden, ob Kaufteile abweichend von den gültigen (technischen) Vorgaben aber immer noch innerhalb der gesamten (technischen) Funktionalität an IMA Schelling Austria GmbH zur weiteren Verwendung geliefert werden dürfen.

	Name und Datum		Name und Datum
Erstellung:	Günter Reholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Reholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



 <b>IMA SCHELLING</b> GROUP	<b>Formblatt</b>		Dok.- Nr.:	FB-ISAT-0135
	<i>Lieferantenvereinbarung</i>		Datum:	04.06.2020
			Version:	F
			Seite:	9 von 25

## 4.6 Versand

Wünscht der Lieferant die beanstandeten Teile retour, so wird der Transport durch IMA Schelling Austria GmbH über die Spedition/Paketsdienst des Lieferanten organisiert.

**Paketdienstleister:** \_\_\_\_\_ **Kunden Nr.** \_\_\_\_\_

**Spediteur:** \_\_\_\_\_

Die Kosten der Rücklieferung und der erneuten Anlieferung trägt der Lieferant.

Der Lieferant erklärt sich einverstanden, dass ein Rücklieferungsauftrag durch IMA Schelling Austria GmbH erteilt werden kann!

Unterschrift des Lieferanten:

\_\_\_\_\_

**Unterschrift**

	Name und Datum		Name und Datum
Erstellung:	Günter Reholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Reholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



Dok.- Nr.:	FB-ISAT-0135
Datum:	04.06.2020
Version:	F
Seite:	10 von 25

## 5 Einkaufsrichtlinien

### 5.1 Lieferantenerstbeurteilung

Die Lieferantenerstbeurteilung wurde durchgeführt

Ja  Nein

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Rebholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Rebholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 5.2 Generelles

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, müssen stets die folgenden Informationen auf den Dokumenten (AB/Lieferschein/Rechnung) angegeben werden.

- Bestellnummer
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Menge
- Ggfs. Barcode

Bei Indexänderungen gilt folgender Ablauf:

- Neuteile haben keinen Änderungsindex.
- Bei überarbeiteten Zeichnungen wird der Index immer auf der Zeichnung angeführt (Buchstabe).
- Der aktuelle Index wird bei jeder Bestellung pro Artikel mit angegeben. Die zu liefernden Artikel müssen nach diesem Änderungsindex gefertigt sein.
- Falls Ihr Zeichnungsindex nicht mit der Bestellung übereinstimmt, müssen Sie eine aktuelle Zeichnung anfordern.
- Die Kontrolle obliegt dem Lieferanten.
- Änderungsmitteilungen werden nur bei Baugruppenänderungen verschickt.

## 5.3 Lieferantenbeurteilung

Die Lieferantenbeurteilung unter Zuhilfenahme der nachfolgenden Kriterien soll dem Lieferanten einen Überblick über die Anforderungen in der täglichen Zusammenarbeit geben. Die Diagramme werden den Lieferanten in einem festgelegten Zeitraum übermittelt.

Aktuelle Lieferanten werden anhand der Qualität ihrer Produkte und deren termingerechter Anlieferung (Anlieferqualität, Reklamationen, Ausfälle etc.) bewertet.

*Lieferantenbewertung Muster siehe Anhang 15.13*

Um die Einhaltung der Termine zu gewährleisten, wird mit den Lieferanten eine Zielvereinbarung fixiert.

*Zielvereinbarung Muster siehe Anhang FB-ISAT-0176*

### Kriterien zur Lieferantenbeurteilung

- Liefertermine: Wird der Liefertermin zum *bestätigten* Lieferdatum um mehr als +2 Tage überschritten, gilt die Position als zu spät geliefert.
- Qualität: Weist mindestens ein Teil der gelieferten Position einen Mangel auf, gilt diese Position als fehlerhaft. Das beinhaltet ebenfalls fehlerhafte Dokumente, z. B. Lieferschein.

	Name und Datum		Name und Datum
Erstellung:	Günter Rebholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Rebholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 5.4 Schriftverkehr

Bestellungen und Abrufbestellungen bedürfen der Schriftform. Mündliche Abmachungen sind nur rechtsgültig, wenn sie schriftlich bestätigt sind. Schelling benötigt eine Auftragsbestätigung oder eine unterzeichnete Kopie der Bestellung als vorbehaltlose Auftragsbestätigung.

Die AB muss innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Erhalt der Bestellung übermittelt werden.

Einsprüche gegen Bestimmungen der Bestellung werden allenfalls in Form einer deutlich erkennbar abgeänderten Kopie der Bestellung akzeptiert.

## 5.5 Versand

Jeder Sendung ist ein Lieferschein beizugeben, auf dem die Bestellnummer von IMA Schelling Austria GmbH, Positions- und Artikelnummer, Nummer des Lieferscheins, Brutto- und Nettogewicht einzeln aufgeführt sind. Ohne entsprechende Versandunterlagen wird die Lieferung nicht als Auftragserfüllung übernommen bzw. weiterbehandelt, sondern lagert auf Gefahr und Kosten des Lieferanten. Die Lieferung hat sachgemäß und transportmittelgerecht verpackt, insbesondere aber nach unseren Verpackungsvorschriften AA-ISAT-0067 und AA-ISAT-0161 abgefertigt zu werden. Wenn nicht anders vereinbart, ist die Ware auf Euro-Paletten anzuliefern. Jede Verpackungseinheit ist mit Inhalt, Menge und Artikelnummer des Auftraggebers zu versehen. Aus der Nichtbeachtung dieser Anweisungen entstehende Schäden trägt der Lieferant. Warenübernahme ist nur zu den am jeweiligen IMA Schelling-Standort zu erfragenden Zeiten möglich.

## 5.6 Lieferung

Der Auftragnehmer sorgt für die einwandfreie, mengen- und termingerechte Anlieferung der vom Auftraggeber angegebenen Bedarfsmenge. Die vom Auftraggeber angegebenen Anliefertermine, gegebenenfalls Abholtermine, sind Fixtermine; sie sind absolut verbindlich. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist die Verfügbarkeit der Ware an der vom Auftraggeber angegebenen bzw. vereinbarten Verwendungsstelle / Erfüllungsort.

Eine vorzeitige Lieferung darf nur mit dem schriftlichen Einverständnis des Auftraggebers erfolgen.

Ansonsten berechtigt sie den Auftraggeber zur Rücksendung oder zur Einlagerung auf Kosten und Gefahr des Auftragnehmers bei einem Spediteur. Bei Annahme verfrühter Lieferung gilt der vereinbarte Liefertermin als tatsächlicher Liefertermin.

Es ist Pflicht des Auftragnehmers bei Feststellung einer drohenden Lieferverzögerung oder minderwertiger Lieferung unmittelbar den Auftraggeber zu verständigen.

Lieferbedingungen:

Frei Haus \_\_\_\_\_

	Name und Datum		Name und Datum
Erstellung:	Günter Reholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Reholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 5.7 Erfüllungsort

Erfüllungsort ist die in der Bestellung vorgeschriebene Empfangsstelle. Die Lieferung erfolgt auf Kosten und Gefahr des Lieferanten.

## 5.8 Ursprungsbestimmungen, Dual Use

Um eine ordnungsgemäße Abwicklung der Logistik durchgängig zu gewährleisten, benötigen wir von Ihnen pro Artikel folgende Informationen:

- Warencode
- Ursprungsland
- Ggf. Lieferantenerklärung / Langzeitlieferantenerklärung
- Falls Artikel in die Dual-Use-Verordnung fallen, müssen wir besonders darauf hingewiesen werden.

## 5.9 Zahlung

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Zahlung auf ein schriftlich bekanntzugebendes Konto am 20. Tag des auf Waren- und Rechnungserhalt folgenden Monats mit 3% Skonto oder innerhalb von 90 Tagen netto. Das Zahlungsmittel ist nach Wahl des Auftraggebers. Die Zahlung bedeutet keine Anerkennung der Ordnungsgemäßheit der Lieferung (Leistung) und damit keinen Verzicht auf uns zustehende Ansprüche aus Erfüllungsmängeln wegen Gewährleistung oder Schadenersatz. Anzahlungen bleiben wertbeständig, und zwar aliquot bezogen auf den Gesamtauftragswert.

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Rebholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Rebholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 6 Information und Dokumentation

Wird erkennbar, dass getroffene Vereinbarungen wie z.B. Qualitätsmerkmale, Termine, Liefermengen nicht eingehalten werden können, informiert der Lieferant IMA Schelling Austria GmbH hierüber unverzüglich.

Der Lieferant wird IMA Schelling Austria GmbH auch über alle nach Auslieferung erkannten Abweichungen unverzüglich in Kenntnis setzen. Im Interesse einer schnellen Lösung legt der Lieferant alle benötigten Daten und Fakten offen.

### **Der Lieferant verpflichtet sich bei folgenden Änderungen den Einkauf zu informieren:**

- Änderungen von Fertigungsverfahren, Fertigungsabläufen und Fertigungsmaterialien
- Änderungen von Eigenfertigungsteilen und Zukaufteilen
- Änderungen von Prüfverfahren/Prüfeinrichtungen wie laut IMA Schelling Austria GmbH Vorgabe/Zeichnung
- Verlagerung von Fertigungsstandorten
- Qualitätsmanagement Systemveränderung (Weiterentwicklung / Aberkennung)
- Wechsel von Unterlieferanten, die folgende Fertigungsprozesse ausführen
  - Lackieren
  - Beschichten
  - Verchromen
  - Verzinken
  - Härten
  - Lasttragende Teile
  - Antriebskomponenten
  - Sicherheitsrelevante Bauteile, Baugruppen und Funktionen die womöglich Einfluss auf vorhandene Zertifizierungen haben

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Reholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Reholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 7 Planung, Handhabung, Freigabe, etc. von technischen Unterlagen

Bei eventuell nicht nachvollziehbaren Abweichungen zwischen gedruckten Formaten und elektronischen Formaten haben immer die gedruckten Formate die technische und rechtliche Hoheit (z. B. PDF-File steht über elektronischem AutoCad-File und 3D-File).

Maßstäbe auf gedruckten Formaten und in elektronischen Formaten können nicht den Norm-Vorgaben hierfür entsprechen und müssen deshalb beachtet und wenn nötig weiterbearbeitet werden.

Elektronische Formate (z. B. 3D-Modelle) sind normativ eventuell nicht vollständig und werden teils durch IMA Schelling Austria GmbH -Werksnormen abgedeckt (z. B. können Fasen nur in der Fertigungszeichnung angegeben sein oder Gewinde sind nach WN 016 mit Hinweis auf Zeichnung eingezeichnet).

Im Zuge der Vertragsprüfung (Bestellung) wird der Lieferant alle technischen Unterlagen wie Spezifikationen, Zeichnungen, Stücklisten, CAD-Daten nach Erhalt auf Realisierbarkeit prüfen; dabei erkannte Mängel und Risiken sowie Verbesserungsmöglichkeiten teilt der Lieferant IMA Schelling Austria GmbH unverzüglich mit. Dazu gehören, wenn nötig von Beginn der Entwicklungsphase an präventive konstruktionsbegleitende Risikoanalysen und Risikobewertungen für alle Lebenszyklen des Produktes nach relevanten normativen Vorgaben.

Angebotsunterlagen sind nicht als von IMA Schelling Austria GmbH freigegebene Dokumente für die Beschaffung und Produktion beim Lieferanten zu sehen. Es ist zwingend notwendig, dass der Lieferant vor Beginn seines Beschaffungs- und Produktions-Prozesses eine von IMA Schelling Austria GmbH vollständig freigebende (technische) Dokumentation über seinen gesamten vertraglich bestellten Lieferumfang (Projektzukauf -definierte Artikel) hat. Das setzt voraus, dass der Lieferant seine Dokumentation laut Pkt. 11.1 zu rechtzeitigen Freigabe durch IMA Schelling Austria GmbH an IMA Schelling Austria GmbH sendet. Entstandene (Folge)Schäden bei Nichteinhaltung gehen zu 100% zu Lasten des Lieferanten.

IMA Schelling Austria GmbH garantiert den Kunden eine Maschinenverfügbarkeit von min. 97%. Der Lieferant hat seinen gesamten vertraglichen Lieferumfang technisch so auszuführen, dass eine Gesamtverfügbarkeit von min 98% gewährleistet wird.

Wenn der Auftrag an den Lieferanten Entwicklungsaufgaben einschließt, werden die Anforderungen durch die beiden Vertragspartner schriftlich festgelegt, z. B. in Form von Lastenheft(en), Roadmap(s), etc. Der Lieferant verpflichtet sich mittels entsprechenden interner Organisationen und Abläufen nach relevanten normativen Vorgaben bereits in der ersten Planungsphase von Produkten, Abläufe und anderen bereichsübergreifenden Aufgaben in Form von Qualitäts-management-Plänen zu betreiben und IMA Schelling Austria GmbH auf Wunsch Einsicht zu gewähren.

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Rebold, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Rebold, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



Ziel ist es, die Prototypen und Vorserienteile unter seriennahen Bedingungen herzustellen. Für alle Merkmale führt der Lieferant eine Prozessplanung (Arbeitspläne, Prüfpläne, Betriebsmittel, Werkzeuge, Maschinen etc.) durch. Für die funktions- und prozesskritischen Merkmale prüft der Lieferant die Eignung der Fertigungseinrichtungen nach statistischen Kriterien und dokumentiert die Ergebnisse.

Für Prototypen und Vorserienteile stimmt der Lieferant mit IMA Schelling Austria GmbH die Herstellungs- und Prüfbedingungen ab und dokumentiert diese.

Jegliche teilweise und/oder vollständige Weitergabe, Vervielfältigung, Verwertung und Mitteilung von technischen Unterlagen bezüglich ihres Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich von einer Person mit entsprechender Funktion innerhalb von IMA Schelling Austria GmbH in schriftlicher Form gestattet. Zuwiderhandlungen von IMA Schelling Austria GmbH -Partnern gegenüber IMA Schelling Austria GmbH verpflichten die Partner auf zeitlich nicht limitierten vollumfänglichen Schadensersatz! Dies deckt alle Rechte nach DIN ISO 16016 für den Fall der Patent- oder Gebrauchsmustereintragung ab.

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Reholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Reholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspläne:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		





## 8 Musterlieferungen

Die Musterlieferungen müssen unter Lieferanten-Serienbedingungen hergestellt werden und im vereinbarten Umfang termingerecht geliefert werden. Die Fertigung darf erst nach Freigabe durch IMA Schelling Austria GmbH aufgenommen werden.

Zu jeder Erstmusterlieferung benötigt IMA Schelling Austria GmbH einen Prüfnachweis des Lieferanten. IMA Schelling Austria GmbH hält sich die Möglichkeit offen, jederzeit bei der Erstellung eines Prüfnachweises durch den Lieferanten anwesend zu sein.

Erstmuster werden wie folgt von IMA Schelling Austria GmbH bestellt. Im Bestellkopftext ist folgender Wortlaut enthalten:

### **Achtung Musterlieferung!**

Die Lieferung muss als Musterlieferung deklariert sein und ein Extralieferschein erstellt werden.

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Reholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Reholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 9 Kennzeichnung von Produkten, Rückverfolgbarkeit

Bei Prozessstörungen und Qualitätsabweichungen analysiert der Lieferant die Ursachen, leitet Verbesserungsmaßnahmen ein und überprüft ihre Wirksamkeit.

Kann der Lieferant im Ausnahmefall keine spezifikationsgemäßen Produkte liefern, muss er vor Lieferung eine Sonderfreigabe von IMA Schelling Austria GmbH einholen.

Von IMA Schelling Austria GmbH geforderte bzw. als Standard geltende Prüfprotokolle werden an folgende E-Mail Adresse gesendet: [qualitaet.pruefprotokoll@imaschelling.com](mailto:qualitaet.pruefprotokoll@imaschelling.com)

Der Lieferant verpflichtet sich, die Kennzeichnung von Produkten, Teilen und der Verpackung entsprechend den mit IMA Schelling Austria GmbH getroffenen Vereinbarungen vorzunehmen. Er muss sicherstellen, dass die Kennzeichnung der verpackten Produkte vor der Einlagerung bei IMA Schelling Austria GmbH lesbar ist.

Der Lieferant verpflichtet sich, die Rückverfolgbarkeit der von ihm gelieferten Produkte sicherzustellen. Wird ein Fehler festgestellt, muss die Nachverfolgbarkeit der schadhaften Teile/Produkte/Chargen gewährleistet sein.

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Reholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Reholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 10 Anlieferung, Warenausgangsprüfung

Der Lieferant liefert die Produkte in geeigneten und von IMA Schelling Austria GmbH freigegebenen Transportmitteln an, um Beschädigungen und Qualitätsminderungen (z. B. bei elektronischen Bauteilen, Verschmutzung, Korrosion, chemische Reaktionen und oberflächlich beschädigte Teile/Kratzer) zu vermeiden.

### 1. Unterlieferung

Auf dem Lieferschein muss angeführt sein, ob die Bestellung abgeschlossen ist oder wann die Restmenge geliefert wird.

### 2. Überlieferung

Auf dem Lieferschein muss angeführt sein, welcher Einkäufer die Überlieferung freigegeben hat.

Die Wareneingangsprüfung bei IMA Schelling Austria GmbH beschränkt sich auf äußerlich erkennbare Transportschäden sowie auf die Einhaltung der Menge und Identität der Produkte anhand der Lieferpapiere. Dabei festgestellte Beanstandungen werden per Reklamationsbericht mitgeteilt.

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Reholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Reholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 11 Dokumentation

### 11.1 Technische Dokumentation

Die Technische Dokumentation umfasst entweder den in der Bauteilspezifikation festgelegten Lieferumfang, oder als Alternative einen entsprechenden Download von der Internetseite des Herstellers. Minimal sollten jedoch folgende Informationen bei allen Kaufteilen vorhanden sein:

- PDF-File
- 3D-File: NX10-Datei oder STEP-Datei
- DWG-File (wenn gefordert)
- Angabe des Gewichts des gesamten Bauteils bzw. Lieferumfangs
- Angabe des Schwerpunkts für den jeweiligen max. Betriebszustand

### 11.2 Weitere Dokumente

#### Hinweis:

Die Nachstehend aufgelisteten Dokumente erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Zuliefererdokumentation wird im mitgeltenden Dokument **WN-ISAT-0026** beschrieben.

Es liegt in der Verantwortung des Lieferanten, Zusatzdokumente basierend auf seinem geltenden Lieferumfang mitzuliefern.

- Betriebsanleitung, Ausführung und Dokumentenarten gemäß Bestellung
- Aufbauanleitung, Ausführung und Dokumentenarten gemäß Bestellung
- Ersatzteilliste, Ausführung und Dokumentenarten gemäß Bestellung
- „EG-Konformitätserklärung“ oder „Einbauerklärung für unvollständige Maschinen“, je nach Art der Lieferung, wenn zutreffend
- Relevante Sicherheitsdatenblätter

### 11.3 Normen und Regelwerke

Der Lieferant verpflichtet sich, seinen kompletten Lieferumfang nach dem letztgültigen Stand der Technik unter vollumfänglicher Einhaltung der für ihn gültigen internationalen, nationalen und produktspezifischen Normen zu entwerfen, produzieren und zu liefern.

Zusätzlich gelten IMA Schelling Austria GmbH interne Standards, wenn diese in der Bestellung und/oder Bauteilspezifikationen angeführt sind.

	Name und Datum		Name und Datum
Erstellung:	Günter Rebold, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Rebold, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 12 Audit

Der Lieferant gestattet IMA Schelling Austria GmbH, durch jährliche Audits festzustellen, ob seine Qualitätssicherungsmaßnahmen die Forderungen von IMA Schelling Austria GmbH erfüllen. Nach vorheriger Ankündigung kann ein Audit als System-, Prozess- oder Produktaudit durchgeführt werden. Der Lieferant gewährt IMA Schelling Austria GmbH Zutritt zu allen Betriebsstätten, Prüfstellen, Lagern und angrenzenden Bereichen sowie Einsicht in qualitätsrelevante Dokumente.

Dabei werden notwendige und angemessene Einschränkungen des Lieferanten zur Sicherung seiner Betriebsgeheimnisse akzeptiert. IMA Schelling Austria GmbH teilt dem Lieferanten das Ergebnis dieser Audits mit. Sind aus Sicht von IMA Schelling Austria GmbH Maßnahmen erforderlich, verpflichtet sich der Lieferant, unverzüglich einen Maßnahmenplan zu erstellen, diesen fristgerecht umzusetzen und IMA Schelling Austria GmbH hierüber zu unterrichten.

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Rebholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Rebholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 13 E-Mail-Adressen

Auftragsbestätigung	<a href="mailto:einkauf.auftragsbestaetigung@imaschelling.com">einkauf.auftragsbestaetigung@imaschelling.com</a>
Rechnungen	<a href="mailto:einkauf.rechnungen@imaschelling.com">einkauf.rechnungen@imaschelling.com</a>
Prüfprotokolle	<a href="mailto:qualitaet.pruefprotokoll@imaschelling.com">qualitaet.pruefprotokoll@imaschelling.com</a>
Reklamationsberichte	<a href="mailto:qualitaet.reklamation@imaschelling.com">qualitaet.reklamation@imaschelling.com</a>
Sonderfreigaben	<a href="mailto:qualitaet.sonderfreigabe@imaschelling.com">qualitaet.sonderfreigabe@imaschelling.com</a>
Dokumentation	<a href="mailto:dokumentation@imaschelling.com">dokumentation@imaschelling.com</a>

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Rebholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Rebholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 14 Geheimhaltung

Beide Parteien verpflichten sich, alle von der jeweils anderen Partei erhaltenen Informationen einschließlich des Inhalts dieser Vereinbarung geheim zu halten und ausschließlich im Interesse der zwischen den Parteien bestehenden Vertragsbedingungen zu nutzen.

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Reholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Reholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		



## 15 Mitgeltende Dokumente

Bei Änderungen der Lieferantenvereinbarung oder von mitgeltenden Dokumenten erhält der Lieferant von IMA Schelling Austria GmbH eine Information.

Die Dokumente können dann vom Lieferanten auf der IMA Schelling Austria Homepage unter Kontakte abgerufen werden.

- Verpackungs- und Lieferbedingung AA-ISAT-0067
- AKL Artikel Verpackungs- und Lieferbedingung AA-ISAT-0161
- Korrosionsschutzspezifikation für Bauteile WN-ISAT-0036
- Spezifikation zur Prüfung der Oberflächen- und Lackierqualität PA-ISAT-0126
- Farbcodetabelle WN-ISAT-0018
- Werksnorm Gewindedarstellung WN-ISAT-0016
- Biegen-Kanten-Abkanten WN-ISAT-0019
- IMA Schelling Austria Fertigung Stahlbau WN-ISAT-0020
- IMA Schelling Austria Produkte Zukaufteile-Komponenten WN-ISAT-0027
- Zulieferer Dokumentation WN-ISAT-0026
- Antragsformular für Sonderfreigabe FB-ISAT-0150
- 8 D-Report Formular FB-ISAT-0152
- Zielvereinbarung für Lieferanten FB-ISAT-0176
- Stundensätze für Nacharbeiten FB-ISAT-0237
- Lieferantenbeurteilung Muster
- Entgraten von Blechteilen AA-ISAT-0200
- Anlieferungsrichtlinie Warenannahme AA-ISAT-0202
- Schraubenverbindungen - Technische Vorgaben WN-ISAT-0031
- Anziehdrehmomente Schachtschrauben AA-ISAT-0206

Name und Datum

Name und Datum

Erstellung:	Günter Reholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Reholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		





# 16 Vereinbarung

Der Lieferant hat die Lieferantenvereinbarung von IMA Schelling Austria GmbH gelesen und nimmt diese zur Kenntnis.

## Folgende Sondervereinbarungen wurden mit dem Lieferanten getroffen:

---



---



---



---



---



---

### Lieferant:

---

Straße:

---

PLZ / Ort:

---



IMA SCHELLING  
GROUP

IMA Schelling Austria GmbH  
Gebhard-Schwärzler-Straße 34  
6858 Schwarzach / Austria

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Geschäftsführung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Qualitätsmanagement

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Qualitätsmanagement

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Einkauf

\_\_\_\_\_  
Unterschrift ...

\_\_\_\_\_  
Unterschrift ...

	Name und Datum		Name und Datum
Erstellung:	Günter Rebholz, 04.06.2020	Formale Prüfung Qualitätssicherung:	Günter Rebholz, 04.06.2020
Inhaltliche Prüfung Prozesspate:	Thomas Depaoli, 12.09.2019	Freigabe Prozessverantwortlicher:	Stefan Gritsch, 12.09.2019
Verteiler:	d.3	Ersetzte Version:	E
Dokumentenlink:	<a href="d3://d3explorer/idlist=GP00029699">d3://d3explorer/idlist=GP00029699</a>		